



Merkblatt 'notabene'

**DJK-Sportverband
Diözesanverband Trier**

**Herzogenbuscher Str. 56
54292 Trier
Tel.: 0651-24040
Fax: 0651-22329
E-Mail: [info\(at\)djk-dv-trier.de](mailto:info(at)djk-dv-trier.de)
Internet: www.djk-dv-trier.de**

Trier, den 13.12.2012

Der Inhalt

- Weihnachts- und Neujahrsgruß
- DJK-Ethikpreis „Der Mensch im Sport“ erstmals verliehen
- DJK-Übungsleitertag in Oberwesel
- Kleiner Kreistag des DJK-Kreisverbandes Trier-Saarburg
- DJK-Saarlandmeisterschaft im Hallenfußball 2013
- Verleihung der saarländischen Ehrenamtsnadel
- “Paulinus“-Probeabo
- Qualifizierungsangebote 2013
- Förderpreis Ehrenamt 2013
- DJK Bildstock: Tennisspieler feierten 40. Geburtstag
- DJK Mayen: Nikolausbescherung bei der DJK-Kindersportabteilung
- DJK Marpingen: Ehrungen
- DJK Oberwesel: Sommerferienaktion der DJK-Sportjugend Oberwesel erneut ausgezeichnet
- DJK Ochtendung: Simone Drysch gewinnt bei der TT-Verbandsrangliste in Speicher den Titel bei den C-Schülerinnen
- DJK Saarlouis-Roden: 90-jähriges Geburtstagskind hat tüchtig gefeiert
- DJK Trassem: Frederick Zehren im DJK-Bundesleistungskader
- DJK Wissen-Selbach: 90 Jahre DJK Wissen-Selbach - Meilenstein einer starken Gemeinschaft



Weihnachtsgruß

Das „Notabene-Team“ bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern und Helfern und wünschte ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gottes Segen, Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Auf das kommende Jahr mit vielfältigen Kontakten und Begegnungen freut sich

Ihr „Notabene-Team“!



DJK-Ethikpreis „Der Mensch im Sport“ erstmals verliehen

Michaela Schäfer gewinnt den DJK-Ethikpreis im Bistum Trier 2012

Mit Michaela Schäfer steht die Gewinnerin, des erstmals ausgelobten DJK-Ethikpreis im Bistum Trier „Der Mensch im Sport“ fest. Aus den Händen von Bischof Dr. Stephan Ackermann erhielt die aus Köllerbach im Saarland stammende Übungsleiterin den neugeschaffenen Preis, der mit insgesamt 2.500 Euro dotiert ist. Michaela Schäfer hat sich als Trainerin und Breitensportwartin der DJK Köllerbach einer besonderen Aufgabe voller Leidenschaft und Hingabe gewidmet. Sie kümmert sich mit großem ehrenamtlichem Einsatz und viel Herz um geistig behinderte Menschen, gibt ihnen Halt und Orientierung im und über den Sport hinaus. Michaela Schäfer ist ein Mensch, der die christlichen Werte nachhaltig lebt.

Die 16 eingegangenen Bewerbungen um den DJK-Ethikpreis wurden von einer hochkarätigen Jury intensiv diskutiert und bewertet. In der Jury wirkten u.a. die Präsidentin des Landesportbundes Rheinland-Pfalz Karin Augustin, der Trierer Weihbischof Jörg Michael Peters, der Leiter des Stiftungszentrums des Bistums Trier Winfried Görge, der ehemalige FIFA-Schiedsrichter Herbert Fandel, der Chefredakteur der Wochenzeitung „Paulinus“ Bruno Sonnen sowie Klaus Klaeren der Geschäftsführer der Europäischen Akademie des rheinland-pfälzischen Sports, mit. Unterstützung fand die Jury in der Vorsitzenden des DJK-Sportverbandes im Bistum Trier Rosemarie Schorr, ihrem Stellvertreter und Sportwart Aloysius Mester und Jugendleiterin Steffi Beck. Am Ende setzte sich die sympathische Saarländerin Michaela Schäfer durch.

Mit einem Anerkennungspreis wurden die Fußballmannschaft des SC Saarlouis-Roden mit ihrem Trainer Wolfgang Werny, die beiden Diplom-Sozialpädagogen Oliver Nau und Georg Heisig aus dem Jugendhilfzentrum Don Bosco Helenenberg und der Trierer



Unternehmer Günter Albrecht gewürdigt. Sie alle wurden als Vorbilder für einen am Menschen orientierten Sport geehrt. Zuvor erhielten Adolf Blum (Püttlingen), Hilde Kremer (Oberwesel), Norbert Buschmann (Herdorf), Josef Schönauer (Mudersbach), Koordinator Otmar Fechler (Dedenbach), Vera Belzer (Königsfeld), Willi Barbara, Burkhard Bleul (beide Cochem), Jörg Panther (Bexbach), Axel Klein (Saarbrücken), Horst Eberhard (Betzdorf), Erwin Leonardy (Schwalbach) und die Behindertensportgruppe Bitburg als Würdigung ihres Engagements für ein christliches Menschenbild im und durch den Sport eine Urkunde und Anerkennung.

Mit dem DJK-Ethikpreis im Bistum Trier „Der Mensch im Sport“ möchte der DJK-Sportverband Diözesanverband Trier auf Menschen aufmerksam machen, die sich für ein christliches Menschenbild im Sport und durch den Sport einsetzen und so verdient machen. Wie die Bewerbungen deutlich machten, sind es oftmals die „kleinen“ Verdienste, die „Großes“ bewirken. Und immer wieder steht und stand der Mensch im Mittelpunkt der Bewerbungen und damit die Vermittlung von christlichen Werten wie Rücksichtnahme, Fairness, Solidarität, Toleranz, Übernahme von Verantwortung, Anerkennung von Leistung, Achtung vor dem Gegner und Mitspieler sowie vor dem Schiedsrichter und Trainer. So wurden alle Bewerberinnen und Bewerber in einer feierlichen Verleihungsveranstaltung besonders vor- und herausgestellt.

In seinen Worten hob der Trierer Bischof Stephan das große ehrenamtliche Engagement hervor und unterstrich die gesellschaftliche Rolle des Sports.



Das bischöfliche Dom- und Diözesanmuseum entpuppte sich als idealer Ausrichtungsort für die Preisverleihung. Im Rahmenprogramm präsentierten sich Susi Studentkowski und Marius Simon mit Gitarre und Gesang. Das Duo von der Kreismusikschule Bitburg-Prüm brachte moderne Hits in das historische Gebäude. Mit ihrem Hoopdancing fesselte Margit Haubrich die Besucher. Sie zeigte, wie beeindruckend der Tanz mit einem Hula-Hoop-Reifen sein kann und schließlich entführte Christian Dirr mit einer perfekten Lichtjonglage die Anwesenden in eine zauberhafte Welt.

DJK-Übungsleitertag in Oberwesel

Reanimation ein wichtiges Thema

Am Samstag, dem 24. November 2012 konnte der DJK-Sportverband Diözesanverband Trier zahlreiche Teilnehmer/innen zum ersten DJK-Übungsleitertag in Oberwesel begrüßen.

Rund 60 Teilnehmer/innen, nicht nur lizenzierte Übungsleiter sondern auch Betreuer, Trainer und Verantwortliche in der Jugendarbeit nahmen an dem DJK-Übungsleitertag teil. Sie konnten sich zwischen Zumba – Tanz- und Aerobic-Elemente zu lateinamerikanischen Rhythmen, Reanimation/Info's Herz-Kreislauf/Ernährung, Boule/Pétanque in der Halle und Moderne Rückenschule entscheiden.

Der Tag war so strukturiert, dass die Teilnehmer am Vor- und Nachmittag die Gelegenheit hatten jeweils einen der vier Angebote zu besuchen. Sehr gut besucht war der Workshop „Reanimation“. Hier gab es unter anderem viele nützliche Informationen über das Herz-Kreislauf-System und welche Rolle die Lebensstilfrage und Ernährung dabei spielt. Großes Interesse zeigten die Teilnehmer/innen auch an dem Workshop „Moderne Rückenschule.“ Dieser Workshop wurde aufgrund der großen Nachfrage zweimal angeboten.

Zwischen den Workshops hatten die Teilnehmer/innen unter anderem auch die Möglichkeit sich untereinander aus zu tauschen sowie sich neue Tipps und Anregungen für ihre Arbeit als Übungsleiter/in an zu eignen. Gleichzeitig wurde das Thema „Doping im Sport“ nachhaltig besprochen.

Kleiner Kreistag des DJK-Kreisverbandes Trier-Saarburg

von Jörg Hunold, Pressereferent des DJK-Kreisverbandes

Am 02. November 2012 fand bei der DJK Pluwig/Gusterath der Kleine Kreistag des DJK-Kreisverbandes Trier-Saarburg statt. Neben vielen Vereinsvertretern konnte Elfriede Nauroth die Diözesanvorsitzende Rosemarie Schorr und den stv. Vorsitzenden Franz Dirr begrüßen. Der Vorstand des Kreisverbands freute sich sehr über die rege Teilnahme am diesjährigen Kleinen Kreistag.

Viele Aktivitäten prägten das Jahr 2012 bei der DJK. Mittlerweile kann man bei dem Hallenfußballturnier der DJK schon von einer Traditionsveranstaltung sprechen. Sechs Mal seit 2008 fand das Turnier nun schon in der Halle in Saarburg-Beurig statt. Erfreulich war in diesem Jahr neben der Tatsache, dass 27 Mannschaften gemeldet hatten, der kleine Gewinn, der mit der Veranstaltung erwirtschaftet werden konnte. Das lag nicht zuletzt daran, dass unser DJK-Fußballturnier zu einer Familienveranstaltung geworden ist. Auch im kommenden Jahr wird es eine Neuauflage des Turniers geben. Am Sonntag, den 17. Februar 2013 ist es dann wieder soweit. Anmeldungen sind per Mail bei Helmut Hein möglich. Einfach bis 06. Januar 2013 an mh.hein1@web.de die Anmeldung mailen.

Im zweijährigen Rhythmus soll der DJK-Ethikpreis im Bistum Trier zukünftig verliehen werden. Damit liefert der DJK-Sportverband Diözesanverband Trier genügend Motivation für mehr Menschlichkeit im Sport und durch Sport.

Die Vorsitzende Rosemarie Schorr bedankte sich in ihren Worten besonders für den großartigen Zuspruch der Förderer, die die Umsetzung dieses DJK-Ethikpreises erst möglich machten. Eine besondere Veranstaltung endete an diesem Abend mit freudigen Gewinnern und viel Lob für das Engagement.



Zum Abschluss informierte der DJK-Diözesanverband Trier die Teilnehmer/innen noch über bevorstehende Qualifizierungsangebote sowie über das wahrscheinlich größte Ereignis der DJK im nächsten Jahr, das Diözesansportfest.

Nach einer kurzen Reflektionsrunde traten alle Teilnehmer/innen sichtlich zufrieden die Heimreise an.

Erich Resech berichtete von der DJK-Fahrradtour. In diesem Jahr gab es eine kombinierte Fahrrad/Schiffstour. Mit dem Fahrrad ging es zuerst gemütlich nach Saarburg, um dann mit dem Schiff zurück nach Trier/Zurlauben zu fahren. Mit acht Teilnehmern war die Resonanz überschaubar. Das wird sich im kommenden Jahr bestimmt steigern.

Kassenwart Michael Bettag legte den Kassenbericht vor. Erfreulicherweise konnte, nicht zuletzt wegen unserem DJK-Jugendfußballturnier und einigen Spenden, ein kleines Plus ausgewiesen werden. In Zeiten knapper Mittel leider nicht immer eine Selbstverständlichkeit.

Auch in die Diskussion um die Prioritätenliste der Stadt Trier im Sportstättenausbau schaltete sich der Kreisverband ein. In einem Brief an die politischen Verantwortlichen rügte man die Entscheidung des Dezernatsausschusses der Stadt Trier entgegen der Empfehlung des Vorstands des Stadtsportverbands die Sanierung der Toni-Chorus-Halle hinten an zu stellen und den Bau eines weiteren Kunstrasenplatzes zu empfehlen. Beide

Projekte bedürfen einer Förderung. Jedoch ist man sich auch beim Kreisverband einig, dass die momentane Hallensituation in Trier nur mit schlecht bewertet werden kann und eine Schließung der Toni-Chorus-Halle diese Situation weiter verschärft. Wie wichtig die Toni-Chorus-Halle ist, zeigt sich aktuell. Aufgrund von Dachundichtigkeiten musste die Wolfsberghalle geschlossen werden. Die allermeisten Partien in den unterschiedlichsten Wettbewerben konnten in der Toni-Chorus-Halle stattfinden. Ohne die Halle wären diese Spiele ausgefallen. Weiter bemängelte der Kreisverband die Akzeptanz des fast ausschließlich ehrenamtlich besetzten Vorstands des Stadtverbandes. Wenn Entscheidungen in einem solchen Gremium nicht umgesetzt werden, wird ehrenamtliche Arbeit nicht entsprechend gewürdigt.

Das Thema „Spielgemeinschaften“ stand im Mittelpunkt einer lockeren Gesprächsrunde. Immer mehr Vereine, insbesondere die kleineren Vereine, sind mittlerweile auf Spielgemeinschaften vor allem im Jugendbereich angewiesen. Wichtig erscheint es den Vereinsvertretern, dass sich verlässliche Partner hier zusammenschließen. Es ist festzustellen, dass bei den Spielvereinigungen, die längerfristig Bestand haben, sich das auch an den handelnden Personen festhalten lässt. Weiter scheint es wichtig zu sein, dass vorab klare Regelungen zum Spielbetrieb abgemacht werden. Wo finden die Heimspiele statt, wo werden Neumitglieder aufgenommen sind nur einige Fragen, die geklärt werden müssen, um Konflikte zu verhindern. Prinzipiell ist man sich einig, dass Spielgemeinschaften in Zukunft eine immer größere Bedeutung bekommen werden.

Ein weiterer großer Punkt bei dem diesjährigen Kleinen Kreistag waren Ehrungen. Unser allseits bekannter Lenker, Denker



und Mitstreiter Alfons Steinbach feierte im Oktober seinen 80. Geburtstag. Zu seinem Geburtstag gratulierte der Kreisverband. Weiter wurde Alfons von Elfriede Nauroth, Rosmarie Schorr und Franz Dirr mit dem Carl-Mosterts-Relief für seinen großen Einsatz im Sport und besonders für seinen Einsatz für die DJK-Vereine im Kreisverband geehrt. Im Anschluss an die Ehrung von Alfons Steinbach wurde Elfriede Nauroth von Rosmarie Schorr und Franz Dirr in Anerkennung ihrer Arbeit als Vorsitzende der DJK Pluwig/Gusterath und als Vorsitzende des Kreisverbandes mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Unser Dank gilt beiden für ein vorbildliches Engagement in der DJK.

DJK-Saarlandmeisterschaften im Hallenfußball 2013

Auch im nächsten Jahr werden die Jugendfußballmannschaften aus dem Saarland bei der DJK-Saarlandmeisterschaften im Hallenfußball um den Turniersieg und die Platzierungen kämpfen.

Die DJK St. Ingbert richtet dieses Turnier vom 05. - 06. Januar 2013 in der Kreissporthalle Wallerfeld in St. Ingbert aus.

Verleihung der saarländischen Ehrenamtsnadel

Mitte Oktober wurden drei wohlverdiente DJK-Mitglieder mit der Saarländischen Ehrenamtsnadel ausgezeichnet. Harald Barth von der DJK Bildstock, Willibald Lay von der DJK Saarlouis-Roden und Werner Roth von der DJK Saarbrücken-Rastpfuhl sind mit Herzblut für ihre Mitmenschen nicht nur im Sport sondern auch in Kirche und Gesellschaft engagiert. Jürgen Lennartz, der Leiter der Staatskanzlei, nahm die Ehrungen vor.

WOCHENZEITUNG IM BISTUM TRIER PAULINUS

Mit einem unverbindlichen Probeabonnement die Paulinus Wochenzeitung jetzt drei Wochen kostenlos testen! Berichte über das Geschehen im Bistum Trier und der Weltkirche • Informationen zu Wallfahrten, Aktionen und Wahlen • Glaubens- und Lebenshilfe • interessante Frauen und Männer aus der Diözese • Zeitgeschehen in Kommentaren und Hintergrundartikeln • Überblick für alles Wichtige im Bistum Trier • jeden Monat die neueste Geschichte mit Aljoscha, Gottes kleinem Lieblingsengel, von Monsignore Stephan Wahl

Mehr Informationen unter www.paulinus.de oder das Probeabonnement (endet automatisch nach drei Wochen) direkt kostenlos bestellen unter www.paulinus-verlag.de/leserservice/probe-abonnement

Qualifizierungsangebote 2013

DJK-Übungsleitertage

Auch im nächsten Jahr bietet der Diözesanverband wieder verschiedene Übungsleitertage zur Qualifizierung der Vereinsmitarbeiter/innen im Bereich des Sportes an. Ortsnah wird es die Möglichkeit geben, sich intensiv und umfangreich mit Themen des DJK-Sportes zu beschäftigen und Mitarbeiter/innen aus den benachbarten DJK-Sportvereinen kennen zu lernen.

Am 02. März findet ein Übungsleitertag in Ochtendung statt und am 31. August im Westerwald.

Alle lizenzierten und unlizenzierten Betreuer/innen, Trainer/innen und Übungsleiter/innen in den DJK-Sportvereinen sind hierzu recht herzlich eingeladen.



DJK-Übungsleiterausbildung

Auch 2013 bietet der DJK-Diözesanverband Trier in Kooperation mit den anderen Diözesanverbänden der Ausbildungsinitiative Südwest eine DJK-Übungsleiter-C-Lizenz-Ausbildung an.

Vom 13. - 15. September sowie vom 12. - 20. Oktober werden alle bereits im Verein tätige Betreuer/innen, Trainer/innen und Übungsleiter/innen und solche, die es werden wollen, für die Arbeit mit DJK-Sportgruppen fit gemacht und qualifiziert.

Nähere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#). Anmeldeabschluss ist der 15. April 2013.



DJK-Vereinsmanager-B-Lizenz

Zum ersten Mal bietet der DJK-Diözesanverband Trier im Rahmen der Vereinsmanagerinitiative Südwest Module zum Erwerb der Vereinsmanager-B-Lizenz an.

Vom 19. - 21. April findet das Modul „Rund um die DJK - was ich schon immer über die DJK wissen wollte oder was habe ich von der DJK?“ in Trier statt.

Nähere Information hierzu entnehmen Sie bitte der [Ausschreibung](#).

In Mainz findet vom 27. - 29. September dann ein Marketing-Modul statt. Nähere Information zu diesem Angebot erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.



Förderpreis Ehrenamt 2013

Das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, Selbsthilfegruppen und Initiativen ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft.

Um dieses bürgerschaftliche bzw. ehrenamtliche oder freiwillige Engagement als „Stütze“ zu erhalten und zu fördern, vergibt die Saarländische Landesregierung zusammen mit der Landesarbeitgemeinschaft seit 2001 den „Förderpreis Ehrenamt“.

Bis zum 15. April 2013 haben saarländische Vereine, Selbsthilfegruppen und Initiativen aus allen Bereichen Zeit ihre Bewerbung einzureichen

Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Bewerbungen und trifft die Entscheidung. Die Sieger werden im Juni 2013 bekannt gegeben und entsprechend gewürdigt.

Die Schirmherrschaft für den Förderpreis Ehrenamt 2013 übernimmt Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer.

Weiter Information zum „Förderpreis Ehrenamt 2013“ entnehmen Sie bitte der [Ausschreibung!](#)

DJK Bildstock

Tischtennispieler feierten 40. Geburtstag

Die Tischtennispieler der DJK Bildstock feierten dieses Jahr im Herbst ihren 40. Geburtstag.

Aus diesem Anlass hatte der Vorstand alle Spieler der vier aktiven Mannschaften, sowie der zwei Seniorenmannschaft zu einem sportlichen Teil eingeladen. Die Spieler trafen sich in der Turnhalle der Hoferkopfschule, um sich in gemischten Mannschaften im Wettkampf zu messen. Unter der Leitung von Franz Wälder, Karl-Heinz Krämer und Werner Rauch stand trotz des sportlichen Ehrgeizes der Spass am Tischtennis im Mittelpunkt.

Nach Beendigung der Spiele hatte der Vorstand zu einem Kameradschaftsabend in das Sportheim der DJK am Kallenberg eingeladen. Der Abteilungsleiter Josef Brust eröffnete den gesellschaftlichen Teil der Geburtstagsfeier. Begrüßen konnte er Helmut Donnevert, den Beigeordneten der Stadt Friedrichsthal als Vertreter des Bürgermeisters, Dirk Barth den 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins, Guido Kapp den Kreissportwart des Ostsaar-Kreises sowie Lothar Schmidt den Abteilungsleiter Fußball und Vorsitzenden der Stiftung MensSana.

Nach den Worten der eingeladenen Ehrengäste wurde mit Ehrungen durch Guido Kapp fortgefahren. Als Vertreter des Saarländischen Tischtennisbundes wurden

- Andreas Curto und Joachim Brust mit der bronzenen Ehrennadel,
- Melanie Binzel, Anneliese Binzel, Michael Binzel, Martin Spang, Michael Eich und Dirk Barth mit der silbernen Ehrennadel und
- Wilfried Weber, Franz Wälder und Markus Brust mit der goldenen Ehrennadel

für besondere Verdienste um den Tischtennisport geehrt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es weiter im Programm. Wilfried Weber zeigte in einem Vortrag die Entwicklung der Abteilung Tischtennis auf. Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch Werner Baumgarten und der Vortragende aktiv beim Sport dabei. Er führte in seinem Bericht aus, dass Josef Brust seit seinem Eintritt in die Abteilung im Jahre 1975 die Entwicklung der Abteilung stark geprägt hat. Dies alles war aber nach seinen Ausführungen nur durch die Unterstützung seiner Frau Cilli und seines Sohnes Markus möglich. In seiner chronologischen Wiedergabe ging er weiter auf die Erfolge des Vereins im sportlichen Bereich ein. Ferner auch auf die durchgeführten Veranstaltungen, insbesondere das Turnier „Unsere Stadt spielt Tischtennis“, welches im Jahr 1980 zum ersten Male ausgetragen wurde und derzeit die 33. Auflage vorbereitet wird.

DJK Mayen

Nikolausbescherung bei der DJK-Kindersportabteilung

Vor dem Hotel Gilles in Kollig trafen sich am 1. Dezember zahlreiche Eltern mit ihren Kindern zur traditionellen Nikolauswanderung der DJK Mayen. Nach der gemeinsamen Wegstrecke zum Hochkreuz kamen die Familien im kleinen Festsaal des Hotels zusammen, wo schon alles festlich gerichtet war.

Manfred Musick begrüßte im Namen des Vorstandes und der Kindersportabteilung die Gäste und stimmte besonders die Kinder auf den hohen Besuch ein.

Wer der heilige Nikolaus wirklich war, ging aus der Geschichte



v.l.n.r. Helmut Donnevert, Josef Brust, Dirk Barth, Melanie Binzel, Joachim Brust, Michael Binzel, Wilfried Weber, Martin Spang, Franz Wälder, Guido Kapp, Andreas Curto, Markus Brust und Michael Eich.

Dirk Barth ehrte anschließend die Mitglieder Petra Becker, Melanie Binzel, Christel Blandfort, Petra Spang, Tanja Pukowsky, Werner Schwahn, Walter Wolf, Joachim Morschel, Michael Binzel und Dirk-Michael Merten mit der silbernen Nadel der DJK Bildstock für die langjährige Mitgliedschaft. Josef Brust als Mitglied des Gesamtvorstandes nahm sodann die Ehrung des 1. Vorsitzenden Dirk Barth mit der silbernen Ehrennadel der DJK Bildstock vor.

Desweiteren wurden für langjährige Mitgliedschaft in der DJK folgende Mitglieder durch den DJK-Bundesverband mit der Treuenadel in Bronze ausgezeichnet:

Ulrike Rauch, Jacqueline Rauch, Michelle Rauch, Ute Siffrin, Grazyna Baumgarten, Oliver Kurz, Michael Becker, Norbert Burckhardt, Gerhard Geimer, Sven Günther, Thomas Hänsch, Julian Weber, Sebastian Wainer, Thomas Wainer, Marius Spang, Dirk Siffrin, Marius Spang, Klaus-Peter Hamman, Martin Holz, Jan-Peter Schmidt, Peter Nützl, Bernhard Nützl, Felix Massierer, Emanuel Ianni, Niko Klär, Dennis Köster.

Josef Brust verwies anschließend noch auf die geplante Veranstaltung der DJK Bildstock am 2. Oktober 2012 im Katholischen Vereinshaus in Friedrichsthal. Hier wird der Gesamtverein seinen 90. Geburtstag feiern.

Bei dem gemütlichen Zusammensein im Anschluss an das offizielle Programm wurde die Kameradschaft noch reichlich gepflegt. Alle Anwesenden waren sich darüber einig, dass dies ein gelungener Abend war.

hervor, die eine Mutter vorlas. Die kurze Legende erzählte von Nikolaus, der vor mehr als tausend Jahren Bischof in der Stadt Myra war.

Mit dem gemeinsamen Lied „Lasst uns froh und munter sein“ war es dann endlich so weit. Der Nikolaus im bischöflichen Gewand erschien im Festsaal und begrüßte die Anwesenden, besonders natürlich die Kinder der DJK Mayen. Louis, Lea und Lukas trugen weihnachtliche Gedichte vor und der Nikolaus war voll des Lobes über die gelungenen Darbietungen der Kleinen.

Für alle Kinder hatte der Nikolaus auch etwas mitgebracht. Eine Tüte mit Süßigkeiten und kleine Jonglierbälle waren der Lohn für das lange Warten auf den heiligen Mann.

Nachdem sich der Nikolaus verabschiedet hatte, gab es Kaffee, Kuchen und Getränke für alle im Saal. Beim gemütlichen Beisammensein überraschte noch Übungsleiterin Ronja Petersen und ihre Kindertanzgruppe die Gäste mit einer Tanzdarbietung auf der Bühne.

Die traditionelle Nikolauswanderung der DJK Mayen war sicherlich ein guter Auftakt für eine besinnliche Adventszeit in den Familien.



DJK Marpingen

Ehrungen

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der DJK Marpingen am 09. November 2012 bedankte sich der Verein bei insgesamt 33 Mitgliedern für die langjährige und treue Zugehörigkeit zur DJK St. Michael Marpingen. Norbert Geiger und Birgit Ohlmann konnten 5 x 50-jährige, 13 x 40-jährige und 15 x 25-jährige Vereinsmitgliedschaften mit Urkunde und Treuenadel ehren.

Der DJK-Sportverband Diözesanverband Trier würdigte außerdem das Engagement von folgenden sieben Personen der DJK Marpingen mit einem Ehrenzeichen:

Norbert Geiger	DJK-Ehrenzeichen in Gold
Bruno Schnur	DJK-Sportehrenzeichen in Silber
Markus Recktenwald	DJK-Sportehrenzeichen in Bronze
Reimund Klein	DJK-Sportehrenzeichen in Bronze
Karin Buchholz	DJK-Ehrenzeichen in Bronze
Peter Meisberger	DJK-Ehrenzeichen in Bronze
Heribert Schmitt	DJK-Ehrenzeichen in Bronze

Zu jedem Geehrten wurde eine Laudatio vorgelesen und bei Namensnennung waren einige überraschte Gesichter im Versammlungssaal zu sehen.

Der Verein gratuliert allen Ausgezeichneten und Geehrten für diese Würdigung.



DJK Oberwesel

Sommerferienaktionen der DJK-Sportjugend Oberwesel erneut ausgezeichnet

Am 10. November 2012 fand in Mainz-Hechtsheim die Preisverleihung für die diesjährigen „Ferien am Ort“-Aktionen statt. Bei dieser Veranstaltung konnten sich die teilnehmenden Vereine gegenseitig über ihre Aktionen informieren und Ideen austauschen. Die Sportjugend der DJK Oberwesel war auch wie schon in den letzten Jahren vertreten und wurde für ihr diesjähriges Programm im Rahmen der „Ferien-am-Ort“-Aktion durch die Jury der Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz erneut prämiert.

Durch den Austausch mit anderen Vereinen kamen viele neue Ideen und Eindrücke zusammen, die für die nächsten Aktionen sicherlich genutzt und umgesetzt werden können.



Bei der Preisverleihung vertraten die DJK-Sportjugend Oberwesel Selina Rosenblüh, Christin Schmitt, Raphael Prämassing und Jugendleiterin Barbara Prämassing.

DJK Ochtendung

Simone Drysch von der DJK Ochtendung gewinnt bei der TT-Verbandsrangliste in Speicher den Titel bei den C-Schülerinnen

Die neunjährige Simone Drysch von der DJK Ochtendung hat Mitte September 2012 überraschend die Rheinland-Verbandsrangliste in Speicher/Eifel bei den C-Schülerinnen (Jahrgänge 2002 und jünger) im Tischtennis gewonnen.

Bei dieser Rangliste spielten die besten sechs C-Schülerinnen des Rheinlandes, die sich zuvor über die jeweilige Regionsdrangliste (aus acht verschiedenen Regionen im Frühjahr 2012) sowie über die Verbandsvorrangliste und die Verbandszwischenrangliste (jeweils im Juni 2012) qualifiziert hatten.

Bei der Verbandsendrangliste wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt. Schon im ersten Spiel wurde Simone Drysch richtig gefordert. Gegen Leona Lenk von der TTG Nettetal musste Simone kämpfen, bevor sie ihre Gegnerin mit 3:2 Sätzen (10:12; 11:6; 11:5; 9:11 und 11:5) bezwang.

Bereits im zweiten Spiel kam es zum Aufeinandertreffen der beiden besten C-Schülerinnen. Gegnerin war Katja Bruckmann von der TTF Konz. Hier entwickelte sich von Beginn an ein tolles Spiel mit schönen Ballwechseln. Simone lag nach 8:11, 11:5 und 9:11 bereits mit 1:2 Sätzen im Rückstand, gab aber nicht auf und kämpfte sich durch ein 11:5 im vierten Satz ins Spiel zurück. Der entscheidende fünfte Satz verlief sehr spannend. Bei einer 10:6 Führung von Simone punktete Katja Bruckmann mit 2 Netzrollern und einem schönen Vorhand-Topspin, sodass es nur noch 10:9 für Simone stand. Simone nahm ein time-out und entschied den nächsten Punkt zum 11:9 und damit das Spiel mit 3:2 Sätzen für sich. Damit war eine Vorentscheidung zugunsten von Simone Drysch gefallen.

Simone gewann die nächsten drei Spiele jeweils überzeugend mit 3:0 Sätzen gegen Celine Wagener vom VfL Kirchen (11:3; 11:7; 11:8), gegen Maria-Luisa Gneiding von der TTG Daun-Dockweiler-Gerostein/Eifel (11:1; 11:9; 11:2) und gegen Tiffany Schlaug vom FSV Kroppach mit 11:4; 11:7 und 11:4. Damit stand sie mit 5:0 Siegen als Gewinnerin der Verbandsrangliste fest und feierte damit ihren größten sportlichen Erfolg und für die Jugend der DJK Ochtendung einen der größten Erfolge der letzten Jahren. Platz 2



Auf dem Siegerfoto sind von links Katja Bruckmann, Simone Drysch und Leona Lenk zu sehen

belegte Katja Bruckmann von der TTF Konz mit 4:1 Siegen. Bei den Mädchen war die Teilnahme von Vanessa Schäfer von der DJK Ochtendung bereits ein großer Erfolg. Auch Vanessa konnte in Speicher überzeugen und belegte einen tollen 7. Platz in diesem gut besetzten Teilnehmerfeld. Dabei gewann sie u.a. gegen Daria Emmerich von den TTF Konz mit 3:1 Sätzen (9:11; 11:7; 11:8 und 13:11).

Insgesamt war die Verbandsrangliste des Rheinlands für die Jugend der DJK Ochtendung ein sehr großer Erfolg. Aus dem gesamten Rheinland stellte nur der TTC Wirges bei den Schülerinnen und Mädchen mehr Teilnehmerinnen als die DJK Ochtendung. Dies ist sicherlich kein Zufall, sondern als Beleg für die gute Jugendarbeit unter Abteilungsleiter Michael Wetterauer und dem guten Jugendtraining unter Ingo Hansens und den übrigen Jugendtrainern anzusehen.

DJK Saarlouis-Roden

90-jähriges Geburtstagskind DJK Saarlouis-Roden hat tüchtig gefeiert.

Ehre wem Ehre gebührt - für eine große Anzahl verdienter Mitglieder.

Wie es sich für einen DJK-Verein gehört, begann das Jubiläum mit einem Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der DJK Roden in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Roden. Die Messe wurde in feierlicher und eindrucksvoller Weise gehalten von dem pensionierten Rodener Pastor Wolfgang Müller, der in seiner Predigt auch auf die Geschichte der DJK insgesamt, aber auch auf die Geschichte der DJK Saarlouis - Roden im Besonderen einging.

An dieser Stelle Dank an einige Jugendliche Handballer, die die Messe als Messdiener oder als Fahnenträger mitgestaltet haben. In der anschließenden Matinee im festlich geschmückten Pfarrsaal der Pfarrei konnte der 1. Vorsitzende der DJK, Stefan Engel, viele Vertreter des öffentlichen Lebens und des Sportes begrüßen. In seiner kurzen Ansprache ging er in groben Zügen auf die Geschichte der DJK Roden mit nun über 600 Mitglieder ein und vergaß nicht zu erwähnen, dass in der DJK Roden neben den Sparten Handball und Tischtennis seit zwei Jahren auch eine Sparte Basketball beheimatet ist.



Diözesanvorsitzende Rosemarie Schorr, Franz-Rudolf Gerath mit Ludwig-Wolker-Relief, Stefan Engel Vorsitzender der DJK Roden

Anschließend gaben sich Landrat Patrick Lauer, Oberbürgermeister Roland Henz, die Vorsitzende des DJK Diözesanverbandes Trier, Rosemarie Schorr, der Präsident des Saarländischen Handball – Verbandes, Eugen Roth, der Präsident des Saarländischen Tischtennisbundes, Hubert Friedrich, der Vizepräsident des Basketballverbandes Saar, Reinhold Engel, der Vorsitzende des Stadtverbandes für Sport in Saarlouis, Werner Hiry und eine Abordnung des SC Saargold Lisdorf, dem Partnerverein in der HGS, an ihrer Spitze Präsident Arnulf Willkomm, dem 1. Vorsitzenden Richard Jungmann und Jugendleiter Klaus Ecker, die Ehre, dem Geburtstagkind DJK Roden zu gratulieren. Alle lobten in hohem Maße die jahrzehntelange tolle, nicht nur sportliche, Arbeit mit und an der Jugend.

DJK Trassem

Frederick Zehren im DJK-Bundesleistungskader

Frederik Zehren von der DJK Trassem konnte sich im Tennis beim Stützpunktraining in Schweinfurt unter Beweis stellen und schaffte den Sprung in den DJK-Bundesleistungskader. Damit qualifizierte er sich für die DJK-Europameisterschaften 2014 in Wien.

Frederick Zehren (links) bei einem Turnier in Mayen in diesem Sommer.



DJK Wissen-Selbach

90 Jahre DJK Wissen-Selbach: Meilensteine einer starken Gemeinschaft *ein Beitrag aus der Rhein-Zeitung vom 25. November 2012*

Mit vielen abwechselnden Programmpunkten wurden die Gäste der DJK Wissen-Selbach im Katholischen Pfarrheim durch die Jubiläumsfeier zum 90-jährigen Bestehen des Sportvereins geführt. Eine Festmesse in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung in Wissen hatte die Festlichkeiten eröffnet.

Der DJK-Vorsitzende Ewald Orthen begrüßte die vielen Gäste, allen voran Landrat Michael Lieber, die Bürgermeister Michael Wagener und Reiner Dietershagen, Pastor Martin Kürten sowie Vertreter des DJK-Diözesansportverbandes Trier und Hans-Josef Becker, Vorsitzender des Turngaus Rhein-Westerwald. Musikalisch wurde der Abend von der Bläsergruppe der Marion-Dönhoff-Realschule plus unter der Leitung von Helmut Jung gestaltet. Mehrfach traten Sportgruppen der DJK auf, beginnend mit einer Kindergruppe, einer Tanzgruppe und spektakulären Showeinlagen der Rhönradtturnerinnen. Den Abschluss bildete die Kung Fu-Abteilung, deren Übungen anerkennende Begeisterung fanden.

In abwechselnder Folge wurden in Power-Point-Präsentationen mit historischen Fotos Rückblicke auf die 90-jährige Geschichte des Vereins genommen, wobei sich Ewald Orthen und Hans Orthen in den Bildbeschreibungen ablösten. Viele dieser Erinnerungen waren auch für die anwesenden Vertreter der DJK-Vereine des Kreises Altenkirchen und die Ortsvereine aus Selbach von großem Interesse.

Nach den Glückwünschen der Ehrengäste für das Geburtstagskind nahmen die verschiedenen Ehrungen mit Nadel und Urkunde verdienter Mitglieder für 25 – 60jährige Vereinszugehörigkeit einen breiteren Raum ein.

Das Ehrenzeichen bzw. das Sportehrenzeichen in Bronze wurden verliehen an: Becker Bernd, Chwalek Wolfgang, Engel Susi, Fontaine Daniel, Jakobs Andy, Jonczyk Darius, Jonczyk Sonja, Kessler Philipp, Kreuser Irene, Löffler Fabian, Löffler Markus, Purgoll David, Putze Norbert, Robert Rafael, Senzig Wolfgang, Staudter Markus, Winter Joachim.

Michael Leyendecker ist Bundesjugendleiter der DJK und im Wissen-Selbacher Verein stark engagiert. Er führte durch eine Gesprächsrunde mit dem Landrat Lieber, Bürgermeister Wagener, der Vorsitzenden des Diözesanverbandes Trier, Rosemarie Schorr und Hans-Josef Becker von Turnverband Mittelrhein. Zur Sprache kamen Themen wie die christliche Orientierung der DJK (Schorr) und ihres Platzes in der Gemeinde (Wagener). Landrat Lieber wurde zu den Ganztagschulen angesprochen. Becker hob die Stellung der Ehrenamtler in der Gesellschaft hervor.

Ein Jubiläum wie dieses ist immer auch mit Ehrungen verbunden. So überbrachten die Vertreter des Diözesanverbandes einen Staffelnstab für den Verein, als Symbol der Verantwortung, die ein Staffelläufer trägt. Der Stab erinnert die Vorstandsmitglieder der DJK Wissen-Selbach an ihre Verantwortung für die Gemeinschaft. Persönlich wurden Resi Groß und Hans Orthen mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Resi Groß trainiert schon seit Jahren sehr erfolgreich die Frauengruppe, und Hans Orthen gilt als Urgestein der DJK Selbach. Bürgermeister Wagener bezeichnete die Umbenennung des Vereins in Wissen-Selbach, die an diesem Abend wiederholt angesprochen wurde, als positives Zeichen des Wachstums und der Wandlungsfähigkeit dieser nahezu 500 Mitglieder starken Gemeinschaft.